

Verbesserung der Qualität durch Peer-Review ähnliche Verfahren? Internationale Erfahrungen und Evidenz

Prof. Dr. med. Wilm Quentin

Lehrstuhl Planetary & Public Health

Universität Bayreuth

European Observatory on Health Systems and
Policies

- Was ist Qualität?
- Was sind peer-review ähnliche Verfahren?
- Wie tragen diese Verfahren zur Qualitätsverbesserung bei?
- Internationale Erfahrungen und Evidenz

Kurzer Werbeblock

- 1) Entwicklung eines umfassenden theoretischen Rahmens, um den Beitrag unterschiedlicher Strategien zur Verbesserung der Versorgungsqualität zu verstehen.
- 2) Überblick über die Verwendung der verschiedenen Strategien in europäischen Ländern (inkl. Identifikation von best practices).
- 3) Analyse der Effektivität (und Kosten-Effektivität der verschiedenen Strategien).
- 4) Fazit für policy-makers, die an der Entwicklung und Implementierung nationaler Qualitätsstrategien arbeiten.

Teil 1

Teil 2

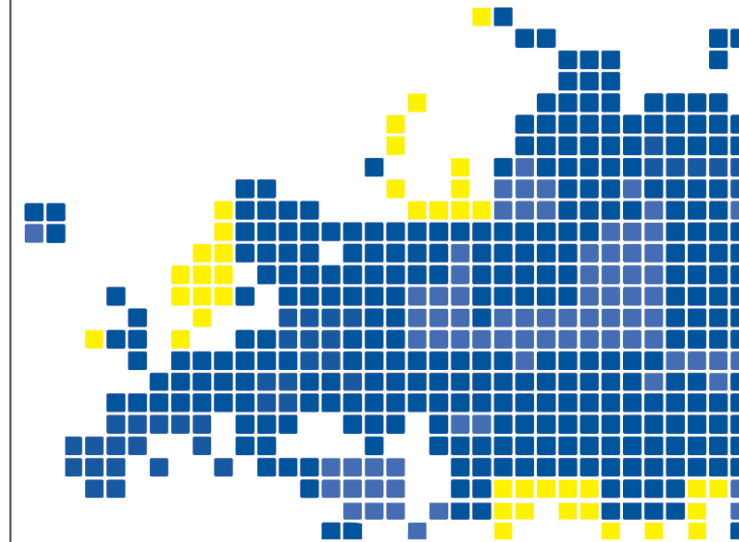
Improving healthcare quality in Europe

53

Health Policy Series

Characteristics, effectiveness and implementation of different strategies

Edited by
Reinhard Busse
Niek Klazinga
Dimitra Panteli
Wilm Quentin

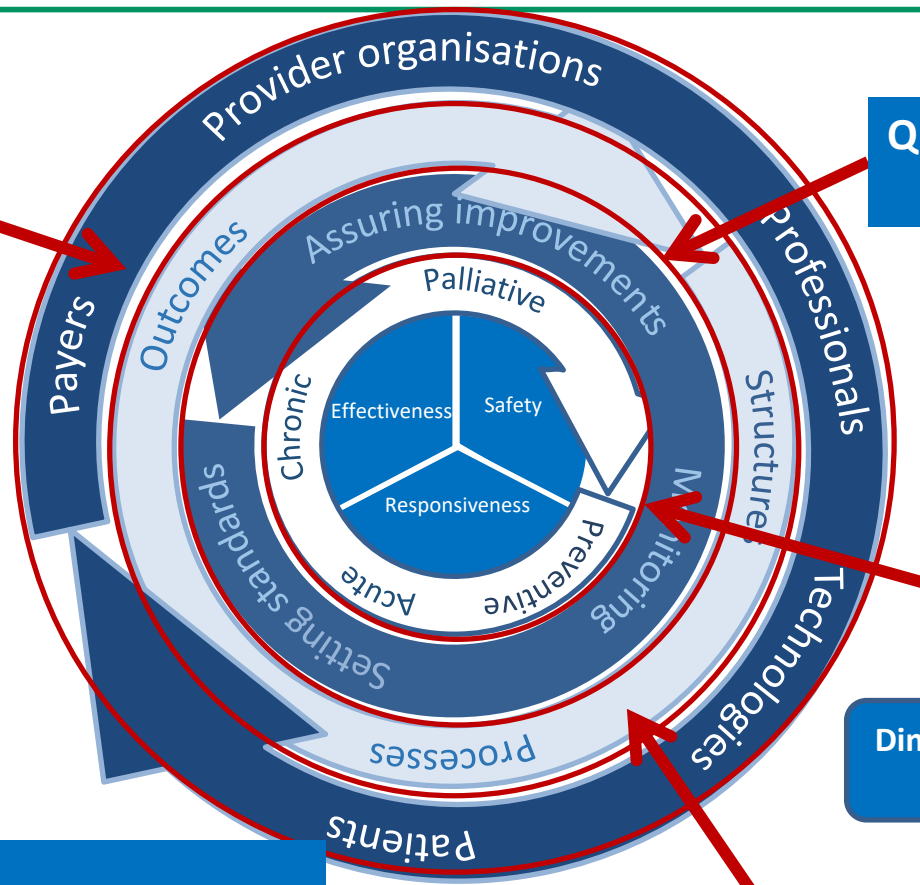


Was ist Qualität? The five lens framework



WHO (2008) guidance on quality strategies

Targets of strategies



Quality improvement cycle



Activities of strategies

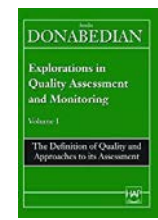


Dimensions of Quality

Areas of care

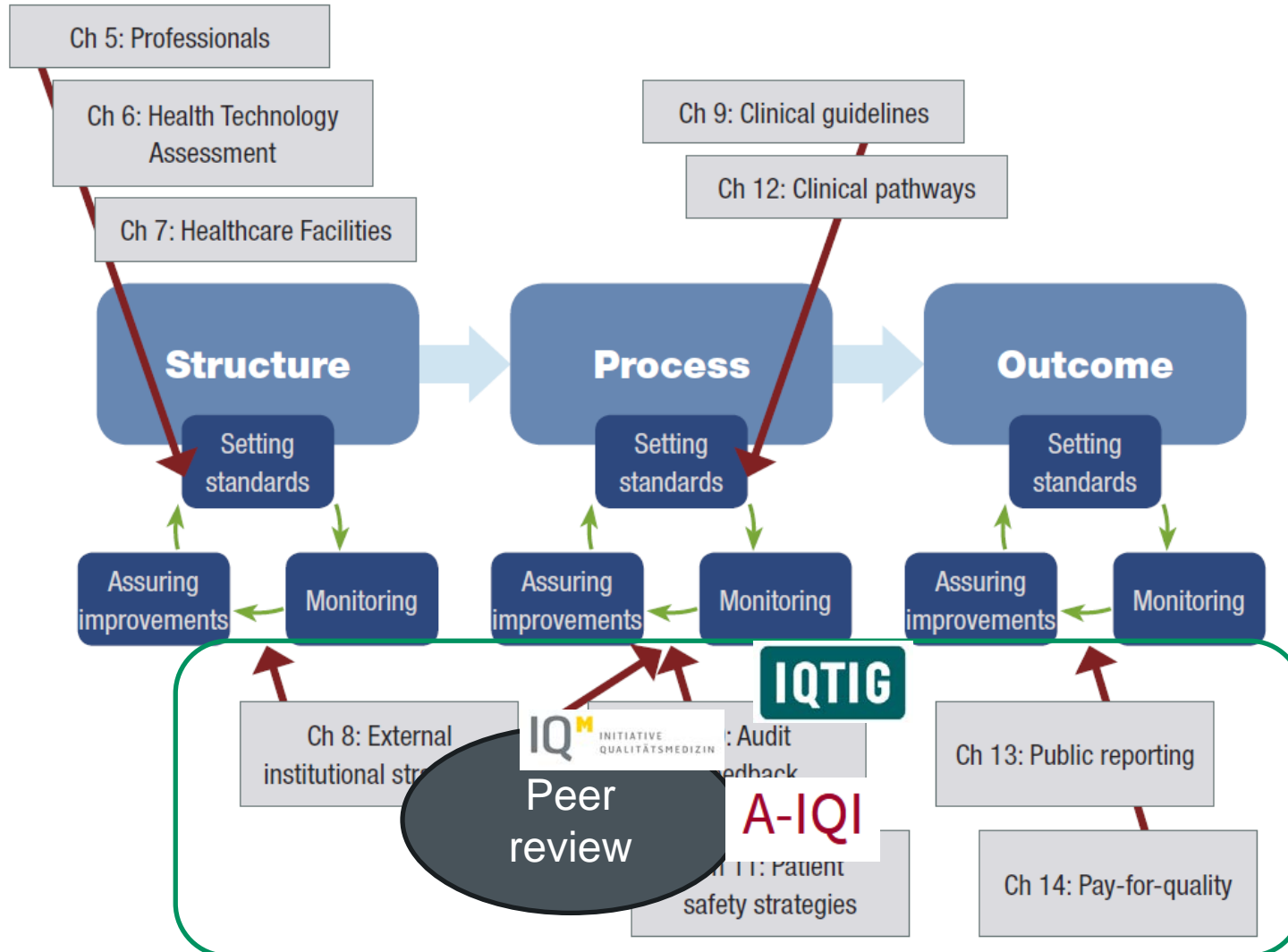


Unsere Definition:
Quality of care is the degree to which health services for individuals and populations are effective, safe, and people-centred.



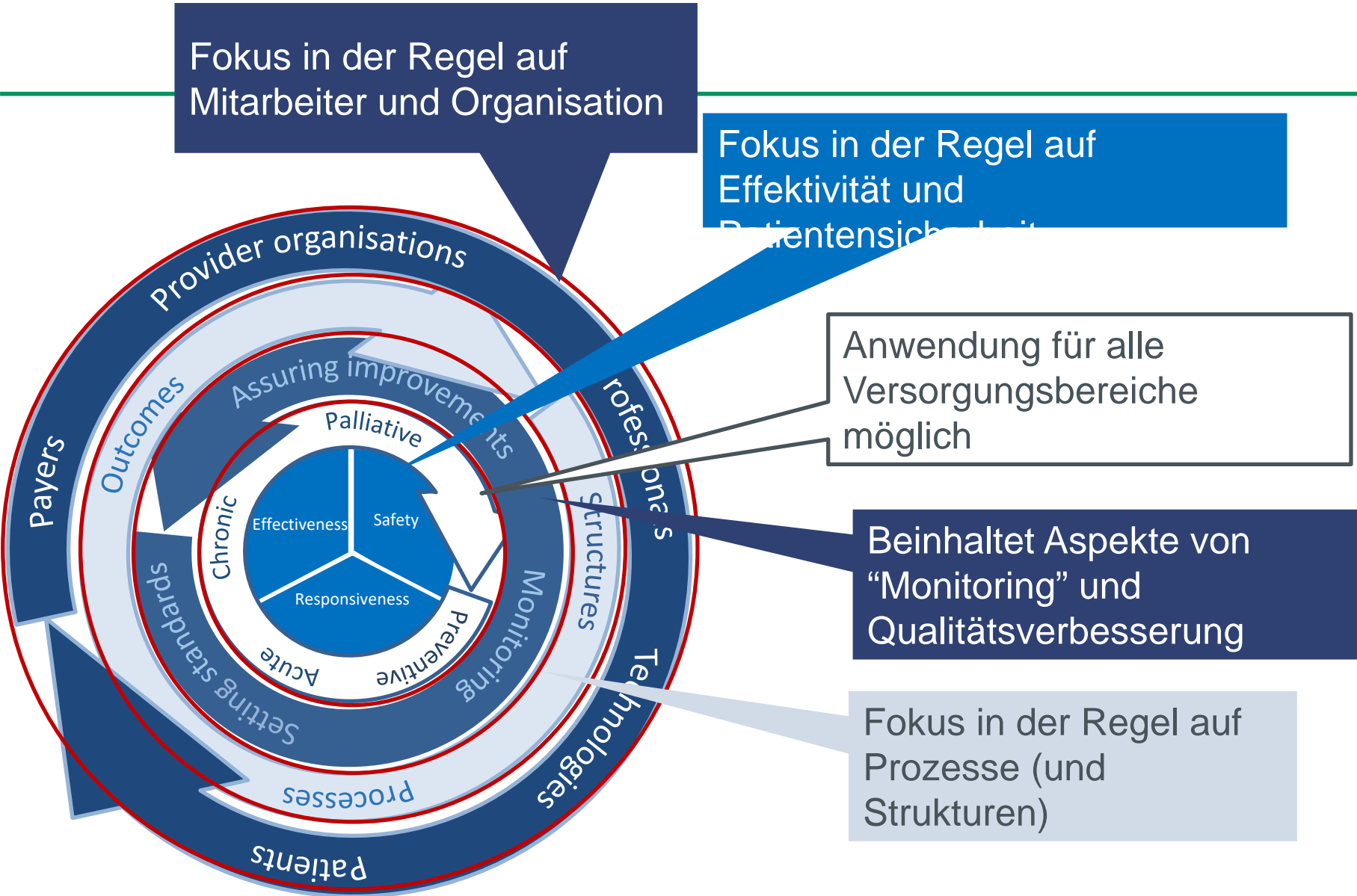
Donabedian's triad

Was sind Peer-Review ähnliche Verfahren?



- Internationale Literatur: keine klare Abgrenzung zwischen peer review und clinical audit
- Fokus beim peer-review (nach BÄK Definition): kritische Reflexion des ärztlichen Handelns im Dialog mit Fachkollegen – unter Verwendung eines strukturierten Verfahrens

Was sind Peer-Review ähnliche Verfahren?



Welche Eigenschaften haben Peer-Review ähnliche Verfahren?

- Ziele: Qualitätssicherung oder Qualitätsförderung/-entwicklung
- Verfahren: Wie funktioniert der Peer Review? Wie lange, wie intensiv, welcher Fokus?
- Wirkmechanismus/Theory of change: Wie wird die Qualitätsverbesserung erreicht? Welche Komponenten tragen zur Wirkung bei?
- Beteiligte: Wer interagiert mit wem? ... im Rahmen des Reviews und im Anschluss → zentral für die Wirkung

A Literature Review of Peer Review
Models in Healthcare

Dr Axel Kaehne, Dr Tom Simcock, & Daniel Onochie
October 2019

Edge Hill
University

EPA
Centre
Evaluation &
Policy Analysis

Wie tragen Peer-Review ähnliche Verfahren zur Qualitätsverbesserung bei?

- Wie werden welche Aspekte von Qualität gemessen/begutachtet/bewertet?
Wie umfassend ist die Begutachtung?
- Welche Verbesserungsmöglichkeiten können von Peer-Reviewern identifiziert werden?
- Wie ist die Beziehung zwischen Reviewer und Peer? Welche Emotionen werden durch den Review ausgelöst?
- Wie sind die Persönlichkeit und die Organisationskultur strukturiert? Sind sie offen für Veränderungen/Verbesserungen?
- Wie komplex ist die Umsetzung der identifizierten Verbesserungsmöglichkeiten im konkreten Kontext?

Internationale Erfahrungen und Evidenz UNIVERSITÄT BAYREUTH

- Peer-Review Verfahren seit vielen Jahrzehnten weit verbreitet in USA, UK, Niederlande - und etwas später in Deutschland
- Überraschend wenig Evidenz zur Effektivität

	Characteristics	Implementation in Europe	Effectiveness
External assessment strategies	Accreditation, certification, and supervision encourage the compliance of healthcare organizations with published standards through monitoring.	Widely implemented in Europe. Most countries have market entry requirements (supervision), coupled with certification and accreditation strategies. There is no overview of certified/accredited institutions in different countries.	Little robust evidence that supports their effectiveness, no evidence of effectiveness.
Audit and Feedback	Audit and feedback reviews professional performance based on explicit criteria of standards of care, with the aim to improve healthcare processes, thus leading to better effectiveness and safety.	The UK and the Netherlands are the countries in Europe that have the longest history of audit and feedback, but other countries have become increasingly active since the late 1990s, with prominent programs existing in Finland, Germany, Ireland, Italy, the Netherlands and the UK.	Numbers of studies on audit and feedback show a small to moderate effect on professional compliance with desired clinical practice. Effect on patient outcomes less clear, although several studies indicate positive results.

Viele Studien mit positiven Ergebnissen für Audit and Feedback.

Probleme mit der Evidenz zu Peer-Review ähnlichen Verfahren

- Die meisten Studien beschreiben Verfahren und sind Beobachtungsstudien
- Kaum randomisierte, kontrollierte Studien
 - Gute Studien finden (wenn überhaupt) nur geringe klinische Effekte (z.B. Schmitt et al. 2023)
- Beschriebene Effekte fokussieren häufig auf Beurteilung des Peer-Reviews (z.B. Nutzen/Relevanz für Identifikation von Verbesserungspotenzial)
- Komplexe Interventionen mit komplexen, multidimensionalen Effekten
- Identifiziertes Verbesserungspotenzial kann relevante, aber schwer messbare Qualitätsaspekte beeinflussen
- Fehlende „theory of change“

- Peer-Review ähnliche Verfahren sind weit verbreitet - in Deutschland und im Ausland
- Der Fokus von Peer-Review ähnlichen Verfahren liegt auf dem Monitoring von Effektivität und Sicherheit, der Identifizierung von Verbesserungspotenzialen für Prozesse und Strukturen in Kooperation mit spezifischen Personen und Organisationen
- Evidenz zur Effektivität von Peer-Review ähnlichen Verfahren ist beschränkt.
 - Nur wenige gute (randomisierte, kontrollierte) Studien
 - Kaum Studien mit klinischen Outcomes
- Peer-Review ähnliche Verfahren haben oft eine hohe Akzeptanz, entsprechen ärztlichem Verständnis von

Vielen Dank!

Prof. Dr. med. Wilm Quentin

Lehrstuhl Planetary & Public Health

Universität Bayreuth

European Observatory on Health Systems and
Policies

Improving healthcare quality in Europe

53

Health Policy
Series

Characteristics, effectiveness and
implementation of different strategies

Edited by
Reinhard Busse
Niek Klazinga
Dimitra Panteli
Wilm Quentin

